

Name der Einrichtung	Projekttitel	Ort	Sparte	Projektbeschreibung	Fördersumme
Denzlinger Kulturkreis e.V.	LEERGUT	Denzlingen	Bildende Kunst	LEERGUT ist ein Kunstprojekt in leer stehenden Läden in Denzlingen das im Herbst 2015 stattfindet. Es wird durchgeführt vom Fachbereich Bildende Kunst des Denzlinger Kulturkreises e. V. Veränderungen im Kaufverhalten der Bevölkerung tragen dazu bei, dass vor allem kleinere Geschäfte nicht mehr rentabel sind und geschlossen werden müssen. LEERGUT füllt sechs leere Läden mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln (Bild, Ton, Wort...) und rückt sie in den Fokus der allgemeinen Wahrnehmung.	7.400
InForum e.V.	„Interkulturelle Litera-Tour“	Freiburg	Migranten	Der gemeinnützige Verein „InForum e.V.“ will mit dem Projekt „Interkulturelle LiteraTour“ in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Freiburg, dem Literaturbüro der Stadt Freiburg und dem Kommunalen Kino verschiedene Formen von Migranten-Writing dem breiten Freiburger Publikum bekannt machen. Es sollen Dichtungen, literarische Texte, Essais, Theaterstücke, Filmrezensionen und kulturell anspruchsvolle journalistische Texte von in Freiburg lebenden Autoren mit Migrationshintergrund vorgestellt werden.	5.300
INTERIM e.V.	Kreative arbeiten für den ländlichen Raum	Hohenstein	Bildende Kunst	Für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb werden zwei Wettbewerbe mit dem Ziel durchgeführt, sich auf den ländlichen Raum einzulassen und die besonderen Chancen zu erkennen und zu bearbeiten. Ein Wettbewerb richtete sich an Komponisten, eine weiterer an Bildende Künstler/Architekten.	17.800
KulturRegion Stuttgart	Residenzprogramm u16t	Stuttgart	Lichtkunst	Das „Residenzprogramm u16t“ ermöglicht partizipative Künstlerinterventionen in fünf kleineren Kommunen des Großraums Stuttgart. Thematischer Ausgangspunkt für den Prozess ist die Topografie der Region mit ihren Treppen und Stäffe. Professionelle Künstler entwickeln in zweimonatigen Residenzen mit der Bevölkerung ortsspezifische Lichtkunstprojekte. Im Rahmen des dreiwöchigen Festivals „Aufstiege“ werden Alltagsorte in insgesamt 28 Städten mit spartenübergreifenden Veranstaltungen inszeniert.	40.000
kunstbereit e.V.	Auf dass wir werden, was wir sind	Freiburg	Tanz	Eine zeitgenössische Tanzchoreografie wird an 10 Orten implementiert, unabhängig von gängiger Infrastruktur großer Tanzproduktionen. Zuschauer soll über Fragestellungen und im Dialog mit den Tänzern ein Zugang zu dieser Kunstform erleichtert werden. Eruiert wird, wie Menschen rezipieren, was sie beeinflusst, ob es Unterschiede abhängig von Spielort und Ankündigung gibt. Vergleichbarkeit wird durch Bespielung von 8 Orten im ländlichen sowie 2 Orten im städtischen Raum hergestellt und ausgewertet	35.000

Kunstverein Eisingen	Die luftdichte Garage	Eisingen a.N.	Theater	DIE LUFTDICHTE GARAGE DES JERRY CORNELIUS von Moebius. Der Autor verband Comic und Cinema durch Vorlagen für Fantasy-Filme und wurde stilprägend für die Bildästhetik dieses Genres. Mit Thomas Faupel hat der „eislinger kunstverein“ seit zwanzig Jahren ein Mitglied, das mit dem „theaterfuereinjahr“ Inszenierungen anbietet.	17.300
Kunstverein Mittleres Kinzigtal	Schwarzwald im Wandel der Zeit	Haslach	Kunstverein	Der Schwarzwald ist eine Kulturlandschaft, deren Gestalt sich im Laufe der Zeit sehr durch die menschliche Nutzung geprägt hat. Gleichzeitig ist sie aber auch eine schöne Landschaft, zu der die Menschen eine innige Beziehung unterhalten: Heimat! Wie sehen Künstler heute ihre Heimat? Wir zeigen das in einer Ausstellung.	10.000
KUNSTVEREIN NEUHAUSEN e.V.	INNOVATIONEN - zur Verbesserung des Alltags	Neuhausen	Bildende Kunst	Im Herbst 2015 will der KV NEUHAUSEN auf die Suche nach verborgenen Tüftlern und Erfindern gehen, die nicht durch sensationelle Novitäten in die Geschichte eingegangen sind. Gesucht wird das kreative Potenzial derjenigen, die zur Erleichterung des Alltags bestehende Werkzeuge und Gegenstände, Prozesse und Informationsformen verändert oder gar neu entwickelt haben. INNOVATIONEN -zur Verbesserung des Alltags will gezielt unterschiedliche Bevölkerungs- + Berufsgruppen ansprechen.	8.000
KunstWerk e.V.	Kultur im Schlicker	Ulm	Performance	„Kultur auf dem Land“: Modellprojekt Stärkung und Entwicklung bestehender Einrichtungen.	15.000
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg	„Open stage im ländlichen Raum“	Ochsenhausen	Musik, Literatur	Die Landesakademie macht sich zur Aufgabe, in zweimonatigen Rhythmus eine "Open stage" im ländlichen Raum für Künstlerinnen und Künstler der Region Bodensee/Oberschwaben zu initiieren. Ziel ist es auch, einen Ort des Austausches, der Anregung, der Beratung und der Netzwerkbildung zu schaffen.	10.000
Landestheater Tübingen	Landschaft mit Seele Künstlerische Forschung auf der Schwäbischen Alb	Tübingen	Theater, Performance	Mit „Landschaft mit Seele“ möchte das LTT dauerhaft künstlerisch-theatral die Schwäbische Alb erforschen. Pro Spielzeit wird ein Künstler beauftragt, an einem oder mehreren Orten der Alb zu recherchieren und vor Ort sowie am LTT ein Projekt durchzuführen. 15/16 soll der Regisseur und Autor Tobias Rausch unter dem Arbeitstitel „Die Schafe sind weg“ den Strukturwandel auf der Alb in Interviews, szenischen Tryouts und Workshops mit den Albbewohnern untersuchen und ein performatives Archiv erstellen	15.000
LKK - Landesverband Kommunale Kinos Baden-Württemberg	Kommunale Kinos in Baden-Württemberg	Freiburg	Kino	Baden-Württemberg weist seit vielen Jahren eine stabile, vielfältige und gut ausgestattete Landschaft mit über 30 kommunalen Kinos auf. Nun häufen sich in Klein- und Mittelstädten, im sog. ländlichen Raum, Neugründungen als Initiativen bürgerschaftlichen Engagements für Qualitätskino. Der Landesverband Kommunale Kinos sieht es als kulturpolitisch notwendig an, diese Entwicklung im strukturellen und programmatischen Ausbau zu begleiten, zu vernetzen und zu einer landesweiten Tagung einzuladen.	20.000
seenema Stadtkino Bad Waldsee eG	Landleben-Landliebe Filmtage zum Leben im ländlichen Raum	Bad Waldsee	Filmtage	Filmtage zum Leben im Ländlichen Raum	3.620

theater am puls gGmbH	Gefährliche Liebschaften in Schwetzingen	Schwetzingen	Theater	Das Projekt „Gefährliche Liebschaften in Schwetzingen“ ist ein Beitrag zum 1250sten Jubiläum der Stadt Schwetzingen und soll Bürgerinnen und Bürgern, aber natürlich auch auswärtigen Besuchern die bewegte Historie von Stadt und Land auf sinnliche und theatrale Weise näher bringen.	20.000
Werkraum Karlsruhe e.V.	Lenin in Blankenloch (AT)	Karlsruhe	Theater	„Lenin in Blankenloch“ ist ein Performance-Theaterstück, das gemeinsam mit Landwirten der Hardt-Dörfer entwickelt und in Zusammenarbeit von professionellen Künstlern und zahlreichen Laiendarstellern der Region umgesetzt wird. Zentrales Motiv ist der Aufsatz, den Lenin 1901 über die Ortsteile des heutigen Stutensee geschrieben hat. Davon ausgehend entwickeln wir ein Open-Air-Spektakel zur Geschichte und Gegenwart der Landwirtschaft in Baden.	45.000
WLB Esslingen	Das Landschulmobil	Esslingen	Theater	Die Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB) möchte in 50 Grundschulen in Baden-Württemberg das LANDSCHULMOBIL anbieten: Theaterworkshops mit den Schülern und Theateraufführung in der Schule an einem Vormittag. Gezieltes Angebot für Grundschulen auf dem Land, für die sonst der Aufwand, mit den Schülern ein weit entferntes Theater zu besuchen, zu hoch ist. Nachhaltiges Theaterangebot dort.	48.500
Theater Lindenhof	Kleine Stadt große Welt	Burladingen	Bürgertheater	Fluchtwege in die Heimat. Wem gehört eine Stadt? Ab wann ist man Bürger einer Stadt? Riedlingen - 10.000 Einwohner. Aus- u. Einwanderungen sind a. d. Tagesordnung. Die sog. Aus- u. Spätaussiedler prägen ganze Stadtteile. Ein Miteinander im Geiste gegenseitiger Unterstützung u. Ergänzung ist bei so viel Unterschiedlichkeit nicht einfach. Auf Initiative der Bürgerschaft möchte d. Gemeinderat d. Stadt eine enge Kooperation mit dem Theater Lindenhof ein gemeinsames integratives Projekt eingehen	25.000
Städtisches Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd	Ausstellungstrilogie: Leutze - Holzhauer - Baumhauer.	Schwäbisch Gmünd	Ausstellung	Ausstellungsreihe zu den deutsch-amerikanischen Künstlern Emanuel Leutze, Emil Holzhauer, Regina Baumhauer. Kunstgeschichtliche Beziehungen zwischen USA und D., Auswanderung, Integrationsthematik über die künstlerische Perspektive. Zielgruppen: Schulen des Schulnetzwerkes Schwäbisch Gmünd, Kulturagenten, Jugendkunstschule, Beschäftigte der US-Army/Angehörige Stuttgart. Mehrmonatige Resonanz über das Konzept einer Ausstellungsreihe, dauerhafte Integration der Thematik in die ständige Ausstellung.	10.000
					352.920